

10 Jahre Pantaleon-Schmitz-Platz



Uckerath im September 2008

Am 27. September 2008 wurde in Uckerath auf dem 'Marktplatz' ein kleines Fest gefeiert, dessen Hintergrund hier kurz dargestellt werden soll.

1998. Uckerath baut um. Auch den Marktplatz, der nun bereits Pantaleon-Schmitz-Platz heißt, benannt nach dem ersten Uckerather Bürgermeister 1946 - 1955. Die zuführende Straße heißt 'Am Markt'.



2001. Die Bebauung um den Pantaleon-Schmitz-Platz ist weitgehend abgeschlossen. Heftige Diskussionen werden jetzt darüber geführt, wie die relativ große Innen- und Freifläche künftig genutzt und gestaltet werden soll. Immerhin bieten ein alter Baum-bestand und 800 qm Grünfläche Anreize, nicht nur PKW-Stellplätze für Konsumenten der zahlreich anliegenden Geschäfte errichten zu wollen.

2008. In vielen kleinen Schritten wurde zur Gestaltung des Pantaleon-Schmitz-Platzes (mittlerweile liebevoll 'PSP' und nicht 'Marktplatz' genannt) eine Menge erreicht. Viele Gestaltungsschritte wurden von der Bürgergemeinschaft Uckerath e.V. (BGU) maßgeblich beeinflusst.

Eine ursprünglich aufgestellte Littfass-Säule als 'Pinnwand' für aktuelle Informationen aus dem Ort wurde zugunsten eines wetterfesten Schaukastens vor dem EDEKA-Markt ersetzt. Schaukasten der BGU-Nachrichten ist nun die Rückseite einer auf dem PSP neu aufgestellten Wandertafel.



Schreinermeister Reiner Schmitz und seinem Vater, Theo Schmitz, der den Rahmen der Wandertafel entwarf, gebühren besonderen Dank für diese handwerkliche Meisterleistung .

Auf der Info-Seite, also der Rückseite der Tafel, gibt es stets Informationen über Aktivitäten der BGU zu lesen; und auch Unterhaltsames ist oft dabei !

Neben der Wandertafel fällt ein 'Kunstwerk' auf, welches sich bei näherer Betrachtung als 'Geschichte dokumentierendes Kleinod' erweist.



Rechtzeitig zum 10-jährigen Jubiläum des PSP hat die BGU eine alte Drei-Plunger-Kolbenpumpe zur Ausstellung gebracht. Diese Pumpe war früher im Besitz des Wasserleitungsvereins und diente von 1949 bis 1958 der Wasserversorgung des Ortes und seiner näheren Umgebung aus Burghof.

Im Sommer 2007 wurde die Pumpe mühevoll aus dem alten Pumpenhaus in Burghof geborgen und mit viel Einsatz restauriert.

Uckerath hat kein 'bedachtes' Museum. So muss die Pumpenanlage nun an ihrem neuen Aufstellungsort Wind und Wetter trotzen. Hoffentlich recht lange.

Über einhundert Höhenmeter hat die Pumpe das Wasser bis zum Hochbehälter auf dem Steimel gedrückt. Diese Leistung vermutet man mit heutiger 'Sicht für Technik' bei weitem nicht.



Noch etwas ist neu auf dem PSP: neben der Pumpe gibt es das Wappen von Uckerath 'zum Anfassen'! Geschichte hautnah! So muss es sein!



Was haben wir auf dem PSP noch?

Natürlich gibt es auch Spielgeräte für Kinder, damit sich Eltern vor oder nach dem Einkauf entspannt unterhalten können und dabei die 'beschäftigten Kleinen' im Blick behalten können.

Nach 10 Jahren PSP ist sicherlich nicht alles so, wie es idealer Weise sein könnte. Aber wir sind diesem letzten Schritt schon sehr nahe.

Peter Dreeßen

(Bericht geändert am 19.11.2008 und am 29.10.2009)